

PRESSEHEFT



REBELLEN
REGIEREN.

EMMA ROBERTS DANIELLE MACDONALD AWKWAFINA EIZA GONZÁLEZ MILLA JOVOVICH

PARADISE HILLS

NOSTROMO PICTURES PRESENTS A NOSTROMO PICTURES AND COLINA PRODUCTIONS PRODUCTION "PARADISE HILLS" EMMA ROBERTS DANIELLE MACDONALD AWKWAFINA
JEREMY RYME ARMANDO VALDES WITH EIZA GONZÁLEZ AND MILLA JOVOVICH CASTING BY LUCAS VIDAL COSTUME DESIGNER ALEX VILLAGASA HAIR BY JUAN LÓPEZ MAKEUP BY ALBERTO BALCÁZAR, AND ROLANDO DE LA CAL PRODUCTION DESIGNER LARA COLET EXECUTIVE PRODUCERS JESÚS MORALES
PRODUCED BY ALEX ANDERSONSON SCREENPLAY BY SHERA LEECELYN WRITTEN AND DIRECTED BY MICHÉLE YVES PRODUCED BY ALEX ANDERSONSON rtve MCM

PARADISE HILLS

Ein Film von Alice Waddington

Ab 29. August 2019 im Kino

NOSTROMO

P I C T U R E S

PARADISE HILLS

Startdatum: 29. August 2019

Spieldauer: 94 Minuten

Werbematerialien:

www.kinostar.com/filmverleih/paradise-hills/

paradise-hills.kinostar.com/

Im Verleih der
Kinostar Filmverleih GmbH

kinostar®

PARADISE Hills

Ein Film von Alice Waddington

Ab 29. August 2019 im Kino

Um sich zu bessern, wir eine junge Frau nach Paradise Hills geschickt, wo sie erfährt, dass sich hinter der Schönheit der High-Class-Einrichtung ein finsternes Geheimnis verbirgt.

INHALT	4
DIRECTOR'S NOTE	5
DIE ERSCHAFFUNG DER WELT VON PARADISE HILLS	6
ÜBER DEN CAST	8
PRODUCER'S NOTES	9
DIE BESETZUNG	11
DAS FILMTEAM	20
KONTAKT	26



EMMA
ROBERTS

DANIELLE
MACDONALD

AWKWAFINA

EIZA
MIT GONZÁLEZ

MILLA
UND JOVOVICH

PARADISE HILLS

REBELLEN REGIEREN.

AB 29. AUGUST IM KINO

NOSTROMO PICTURES ICA Consorci de Promoció i Desenvolupament de Cultura CERO A rtve kinostar MGM
© 2019 COLINA PARAÍSO AIE, NOSTROMO PICTURES, S.L. ALL RIGHTS RESERVED.

INHALT

In Alice Waddingtons provokantem Regie-Debut erwacht eine ausgesprochen junge Frau namens Uma (Emma Roberts) eines Morgens in Paradise Hills, einer High-Class-Behandlungseinrichtung auf einer isolierten mediterranen Insel, geleitet von der Herzogin (Milla Jovovich). Hierher schicken die wohlhabenden Familien ihre Töchter, um die perfekte Version von sich selbst zu werden. Durch individuell abgestimmte Behandlungsschemata, zu denen Benimm-Kurse, Gesangsunterricht, Schönheitsbehandlungen, Gymnastik und strenge Diäten gehören, werden alle physischen und emotionalen Unzulänglichkeiten innerhalb von zwei Monaten aufgelöst. Die Transformation ist garantiert. Uma findet Trost und Freundschaft in anderen Bewohnerinnen von Paradise Hills – Chloe (Danielle McDonald), Yu (Awkwafina) und Popstar Amarna (Eiza González). Aber Uma wird schnell klar, dass hinter all dieser Schönheit ein finsternes Geheimnis lauert. Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit, als Uma und ihre Freundinnen versuchen aus Paradise Hill zu entkommen, bevor es zu spät ist.

DIRECTOR'S NOTES

2015 begann ich mit der Arbeit und den ersten Konzeptionen für *Paradise Hills* als eine Art persönlichen Exorzismus. Ich stellte es mir erzählerischer vor als meinen Arthouse-Kurzfilm *Disco Inferno* – Gothicmäßig, etwas futuristisch, eine vielfältige Geschichte über universelle weibliche Ängste (Einsamkeit, soziale Zurückweisung, extreme Kontrolle) verortet in unserer Welt, ein paar Jahrzehnte in der Zukunft.

Ich wollte Mädchen und Frauen ein unterhaltendes Märchen bieten, das wie ein vergifteter Apfel anmutet, der mit all den visuellen und erzählerischen Merkmalen gefüllt ist, die mich als Teenagerin faszinierten: High Fantasy, 90er-Jahre-Shôjo-Manga, Science Fiction und Kostümfilm. Geschichten für junge Mädchen, die es gewagt haben, in exzentrische Fantasiewelten einzutauchen – ob real oder in der Vorstellung – und Erzählungen, die junge Mädchen dazu motivieren ihre Kraft freizusetzen.

Unsere Mädchen werden marginalisiert, weil sie es ablehnen sich an die gesellschaftlichen Regeln anzupassen. Manche wollen nicht in eine arrangierte Ehe einwilligen. Andere streben nach der Freiheit ihr eigenes Geschlecht lieben zu dürfen oder haben unangepasste Gedanken oder Körper.

Am Anfang wollen sie sich auch noch gar nicht mögen, aber letztendlich sind sie miteinander verbunden, weil sie alle dem Bild einer „zerbrochenen“ Frau, in ihren jeweiligen Gesellschaften entsprechen, die repariert werden muss. Diese Mädchen waren bereits „eingesperrt“, bevor sie überhaupt einen Fuß in die Residenz gesetzt haben.

Ich sehe in *Paradise Hills* eine Zeitkapsel meiner eigenen Unschuld, einer emotionalen Weltsicht, nicht verschmutzt durch den Zynismus des Erwachsenendaseins. So wie das Heranwachsen zur jungen Frau, ist es hell, unperfekt und voller Wunder.

Die größte Herausforderung war es, eine Parabel mit einem großen Appell, ohne zu predigen, in einem einzigartigen Genre zu erzählen. *Paradise Hills* sollte ein erfrischender, tropischer Science Fiction Thriller werden, eine Homage an den Idealismus von *Logan's Run*, dem Retro-Futurismus von *The Prisoner* oder Guillermo del Toros mutige märchenhafte *Ladys*, die die Verantwortung für ihr eigenes Schicksal tragen.

Ich habe um die Verzierungen genauso hart gekämpft wie um die actiongeladenen Aspekte, damit ein unkonventioneller Thriller entsteht, den jeder auf seine eigene persönliche Weise genießen kann. Tatsächlich ist es ein Film über die vergangene und gegenwärtige Ausbeutung von weiblichen Körpern, deren Zweck nicht das eigene Glück ist. Als ich jung war und meine romantische Ausrichtung entdeckte, dachte ich, dass ich vielleicht mal zu einer plötzlichen Erkenntnis gelangen und meine Identität vollständig verstehen würde. Dass ich sehen würde, wie sich all ihre Bestandteile zusammensetzen würden.

Heute beginne ich zu verstehen, dass unsere persönlichen Schicksale, ebenso wie das Ende unseres Films, so offen sind wie jede Reise, die die Zukunft für uns bereithält.

Auf einer ganz persönlichen Ebene, habe ich gemerkt, dass die Arbeit an diesem Film mir dabei geholfen hat, mich mit einer narzistischen Person in meinem Leben und den Erfahrungen mit psychischem Mobbing in der High School, vor dem ich mich teilweise versteckt habe, indem ich während der Pausen Fantasybücher auf der Toilette las, abzufinden.

Das ist für alle, die in ihren Table-Top-Spielerunden sitzen und verträumt auf ihre abgenutzten Kopien, mit den gleichen lebensrettenden Fantasien, starren.

Die Erschaffung der Welt von PARADISE HILLS

Zu Beginn des Prozesses, als *Paradis Hills* noch eine Idee war, hatten wir sechs digitale Concept-Art-Tafeln, die ich in Photoshop skizziert hatte.

Diese Konzepte zeigten, wie die Bösewichte für ihren gesellschaftlichen Status gekleidet sind, was die Mädchen tragen, um vergangene Jahrhunderte zu repräsentieren – die Villa des Antagonisten im Queen-Anne-Stil und wie das Arbeitszimmer der Herzogin ihre gruselige kolonialistische Vergangenheit zeigt. Da waren der romantische Pavillon, umrundet von Kirschbäumen, die seltsame Pferdekammer sowie der Pool und die Höhle in den Katakomben, alle jeweils mit ihren eigenen Bewohnern. Als wir die besagten Bilder mit unserem umwerfenden Team, geleitet von Laia Colet, entwickelten, war von *Picnic in Hanging Rock* bis *The Abominable Doctor Phibes* alles erlaubt. Wir favorisierten die Zeit zwischen den 1920er und 1970er Jahren, da ich es reizvoll fand, wie Unternehmen wie großzügig Hammer Films frühere Zeitabschnitte darstellten.

Ein großer Teil, der den Spaß dieses Films ausmacht, ist es, manische feenhaft Dreamgirls und Orte, die uns manchmal als die ultimativen Lebensziele präsentiert werden – denkt man zum Beispiel an *Frühstück bei Tiffany* oder *Funny Face* – zu lebendigen Alpträumen werden zu lassen!

Bezüglich des Si-Fi-Aspekts, waren die Werke von Concept Artists aus der Hälfte des Jahrhunderts, wie Syd Meads steinzeitlich-futuristischer Stil und Mora-Giménezs Comic *Dani Futuro*, großartige architektonische und landschaftliche Vorbilder, aber auch das Videospiel „Portal“ mit einem Hauch Gothic von *2001: A Space Odyssey*. Ich habe unser Team ständig mit Manga-Artbooks, hauptsächlich vom Clamp-Kollektiv, wie „*For Your Eyes Only*“, *Clover* oder *Xxx Holic* genervt.

Frederic Edwin Churchs Gemälde von tropischen Nachmittagen aus den 1950er Jahren, Hans Gudes romantische Meer-Bilder, Eyvind Earles Lila und Grün, Carl Vilhelm Holsøes Innenräume bei Tageslicht, sie alle nährten unsere Entscheidung für die Beleuchtung.

Wir erforschten eine besonders intensive Farbgebung, die wir in Werken aus den 1940ern fanden – *The Red Shoes*, *Ziegfeld Follies* – Kalte Farben im Prolog machen Platz für das angenehme, reiche goldene Licht der Insel. Selbst das Azurblau des Meeres und das Grün der Farne scheint permanent in Wärme zu baden. Als die Geschichte weitergeht, wickelt sich das parodistische Pink wie eine giftige Weinrebe um unsere Protagonistinnen. Ihre nächtlichen Einfälle führen zu immer mehr Nachtszenen in denen sie von hartem expressionistischem schillerndem Licht verfolgt werden. Und unser Ende ist wie ein strahlender, energischer Goldschimmer, der sich in Dunkelheit auflöst.

Als wir nach Locations suchten, hielten wir nach allem Ausschau zwischen modernen Gebäuden in Barcelona, Regenwäldern auf Gran Canaria oder botanischen Gärten Ausschau. Wir wussten, dass brutale Architektur die richtige Wahl für unser modernes Gothic-Schloss war, einem anderen Charakter in der Geschichte. So fand unser unersättliches Team nicht nur Privathäuser, die dem entsprachen, sondern auch edwardianische Villen, Paläste aus dem 16. Jahrhundert und sogar hochmoderne Supercomputer-Anlagen.

Wir wählten die spanische mediterrane Küste wegen seiner üppigen ockerfarbenen Klippen und der grünen Vegetation, dass ich spaßeshalber sagte, es würde mich an den Olymp erinnern. Es war sicher, dass alles mit Blumen ausgefüllt sein würde und das nicht nur in dekorativer Hinsicht – das sie auch einen erzählerischen Hintergrund haben.

Wir entschieden uns, die Kostüme zum Bestandteil unseres Sets zu machen, so wie in *Donkey Skin* oder *The Young Girls of Rochefort*. Unser Designprozess profitierte davon, dass es sich um einen Opern-Schmelztiegel handelte: Für die Herzogin verwendeten wir Korsetts und weite Hüte mit Krempe. Unsere Partygäste tragen After-Punk-Kopfbedeckungen? Es gibt Bezüge auf Cecil Beaton's 'My Fair Lady', Cocteau's *Die Schöne und das Biest* und *The Draughtsman's Contract*, aber auch auf die Ästhetik der Musikvideos der 80er-Jahre (Grace Jones, Gazebo...) und sogar auf Videospiele (*Final Fantasy XIII*, *Dragon Age II*).

Designer wie Alexander McQueen, Vivienne Westwood oder Iris van Herpen waren ebenso konstante Orientierungslichter. Bei den aufwändigen Nachtgewändern, die die Bewohnerinnen tragen wurden wir von der derzeitigen japanischen Lolita-Fashion und Degas Ballerinas inspiriert und die Frage „Wer würde so ins Bett gehen?“ habe ich zu häufig gehört, um es zählen zu können.

Naja... Ich würde es!

ÜBER DEN CAST

Unter anderem wegen der speziellen Ästhetik von *Paradise Hills*, brauchten wir einen geerdeten Kern. Frauen, die mich an meine aktuelle Freundinnengruppe erinnerten – mutig, urkomisch und fürsorglich.

Als wir für den Film casteten, sagte meine Mutter einmal zu mir, „Nur eine kühne, mutige Schauspielerin wird Uma spielen wollen. Emma beschenkte uns mit großzügiger Rauheit und einem außergewöhnlichen Puls. Sie schafft es eine Figur darzustellen, die lernt, dass ihr eigener individueller Kampf zu einer gemeinschaftlichen Erfahrung wird, als sie beginnt die strukturelle Toxizität um sich herum zu hinterfragen.“

Milla spielt die europäische Herzogin mit einer radikalen Note. Ihre Mehrdeutigkeit versteckt sie hinter ihrer ruhigen Rhetorik und schönen Kleidern. Ihre Figur ist ebenfalls ein Opfer, eine ewige Sklavin des unersättlichen, verinnerlichten Standards – nur aufgrund ihres Äußeren wertgeschätzt zu werden.

Awkwafina beginnt lustig und ist zu Scherzen aufgelegt, spielt aber eine Rolle, die sich auf faszinierende Weise zum Dramatischen entwickelt. Die Chinesin Yu überwindet ihre Ängste und ihre Tapferkeit gedeiht, was ihre Freundinnen – und am wichtigsten, sie selbst – sehr stolz macht.

Eiza hat erinnerungswürdige Ideen beigesteuert um ihre Figur zum Blühen zu bringen. Bei Latina Amarna geht es um den Kontrast zwischen der individuell kreierten und der auferlegten Identität. Sie zweifelt manchmal an sich, aber ihr starker Wille hilft dabei, ihre Mitbewohnerinnen gegen einen extrem mächtigen Feind zu vereinen.

Danielle ist eine absolut leidenschaftliche Naturgewalt, die sich leicht in ihre Figur hineinversetzen konnte. Südstaatlerin Chloe liebt ihren Körper und ihre Persönlichkeit so wie sie ist, aber ihre Umgebung lässt es nicht zu, dass sie sich wohl in der eigenen Haut fühlt. Sie nutzt ihren Humor und ihre Sanftheit als Schutzschild gegen Vorurteile.

Jeremy tauchte kopfüber in seinen scheinbar unaufdringlichen Part ein und machte ihn zu etwas Faszinierendem. Er spielt Markus, Umas Kindheitsliebe, der für die Last durch normative Wünsche im Leben unserer Protagonistinnen steht.

Arnaud, als Son, ist stets in der Lage das Subtile im Extremen aufzudecken und präsentiert einen lustigen, vollkommen unbekümmerten Bösewicht.

Vielfalt ist grundlegend für mich – Filme für junge Erwachsene tragen insbesondere eine soziale Verantwortung. Märchen bescheren uns ein gutes Gefühl aber sie sollten uns auch dabei helfen sich unserer Realität zu stellen, egal wie gesellschaftlich schwierig sie ist.

PRODUCER'S NOTES

Gleich zu Beginn ihrer erfolgreichen Festival-Tour um die Welt mit ihrem preisgekrönten Kurzfilm *Disco Inferno*, präsentierte Alice Waddington ihr Projekt *Paradise Hills*. Alice hatte eine sehr originelle Prämisse und einen sehr spezifischen visuellen Ansatz für die dystopische Welt, die sie abbilden wollte. Wir dachten uns sofort, dass dieses Projekt all die Qualitäten hat, nach denen wir für ein Erstlingswerk suchten: es war voller neuer Ideen, es hatte ein einzigartig aussehendes Universum und eine frische, originelle Geschichte mit einer extrem starken Aussage.

Im Zeitraum von zwei Jahren arbeiteten wir daran, mit Nacho Vigalondo und Brian DeLeeuw das Drehbuch zu entwickeln, und hatten dann ein sehr gutes Skript, welches uns erlaubte, Alices wunderbaren lebendige Fantasien zu integrieren.

Eine der größten Herausforderungen, denen wir uns stellen mussten war es, all diese visuellen Vorschläge in einen Independentfilm mit eingeschränktem Budget einzuarbeiten. Wir fokussierten uns auf qualitatives Produktionsdesign, indem wir in einzigartigen natürlichen Umgebungen filmten, die man vorher noch nie auf dem Bildschirm gesehen hatte und verwandelten sie in das ganz eigene spezielle Universum von *Paradise Hills*.

Alle Residenz-Sets tagsüber, die Residenz bei Nacht, das erarbeitete Set in der Höhle der Herzogin, sind reale Orte mit Dekoration und Requisite, von einer fantastischen Gruppe Art Designern, geleitet von Produktionsdesignerin Laia Colet. Beinahe die gesamte Requisite, die im Film auftaucht (die Betten in der Residenz, die Kolibri-Haarnadel, die Kleider, die Stühle, die Waschbecken im Bad, das Schaukelpferd und noch eine lange Liste mit Anderem), wurden extra für den Film entworfen und kreiert. Sie mussten eine ganz bestimmte Ästhetik aufweisen und wir gründeten einen Workshop, wo wir sie von Grund auf neu entwickeln konnten. Die einzigen Sets, die wir 100 prozentig selbst kreierten, waren das Wohnzimmer und das Schlafzimmer von Son. Es war schwierig majestätische Orte zu finden, die Sons extravagante Persönlichkeit in wenigen Minuten definieren und sich mit dem Rest der Set-Dekoration messen konnte, daher beschlossen wir, sie digital völlig neu zu erschaffen. Wir müssen die Arbeit unseres Teams für digitale Effekte hervorheben, da der Film über 500 digitale Aufnahmen verfügt, die uns dabei halfen die futuristischen Fantasy-Elemente zu kreieren, die man im gesamten Film sieht.

Paradise Hills ist eine luxuriöse Residenz, auf die wohlhabende Familien ihre Töchter schicken, um dort unterrichtet und trainiert zu werden, damit sie zu perfekten Frauen werden. Diese Perfektion, die die Residenz anstrebt zu verkörpern, ist present in jeder Aufnahme zur Tageszeit. Die Beleuchtung in *Paradise Hills* ist naturalistisch und ausgearbeitet. Aber wenn wir in die Welt eintauchen, die sich zu verbergen versucht, ist die Fotografie viel extremer, mit stark gesättigten Primärfarben, die dabei helfen die radikale und einzigartige Atmosphäre zu schaffen, die die finstere Natur der Geschichte unterstützt.

Auf dieselbe Weise hat die Farbe Weiß, die in allen Uniformen in der Residenz vorkommt, das gleiche Ziel: die Perfektion des Ortes hervorheben. Die Bewohnerinnen sehen in ihren weißen Nachtgewändern und ihren Tagesuniformen quasi wie Engel aus. Aber wenn wir näher hinschauen, werden wir sehen, dass alles umgeben ist von Details und Bedeutungsebenen. Die Uniformen sind weiß aber komplett verschlossen und enganliegend wie viktorianische Korsetts, eine ständige Erinnerung daran, dass die Mädchen „eingesperrt“ sind. Währenddessen, bildet die Herzogin den Kontrast, indem sie farbenprächtige Kleidung trägt. Sie repräsentiert die Inszenierung der Insel: immer blumig, heiter und strahlend.

Da es sich um eine Dystopie handelt, mussten fast alle Kleidungsstücke angefertigt werden. Wir brauchten über 1600 Meter Stoff und mehr als 200 Kleider wurden per Hand gefertigt. Dem Kostümteam assistierten sogar zwei Spezialisten im 3D-Druck, um besonders exzentrische Accessoires zu designen.

Das letzte Kleid, welches die Herzogin trägt, verdient eine besondere Erwähnung, da über 250 Rosen verwendet wurden und es beinahe 16 Kilo wog.

Der Dreh dauerte acht Wochen in den Locations in Katalonien und den kanarischen Inseln (Spanien) mit einer Crew, bestehend aus 150 Leuten, und dem perfekten Cast. Es war wichtig zu zeigen, dass die in zwei Schichten gespaltene Gesellschaft in diesem Universum (Ober- und Unterschichten) alle Menschen unabhängig ihrer Herkunft und Akzente umfasst und diese Vielfalt sollte auch anhand der zwölf Schülerinnen, die die Residenz bewohnen, gezeigt werden. Wir hätten nie gedacht, dass wir es schaffen würden eine Gruppe Schauspielerinnen mit diesem Talent und dieser Chemie zu versammeln, wie Emma Roberts, Danielle Macdonald, Awkwafina und Eiza González. Milla Jovovich, die die Herzogin spielte, gab der Rolle nicht nur mehr Symbolkraft, sondern auch mehr Gewicht und gab der Geschichte einen viel dunkleren Schatten. Auf dieselbe Weise sind wir auch sehr glücklich, dass unsere Nebenfiguren wie Markus oder Son, gespielt von Jeremy Irvine und Arnaud Valois, vielschichtiger Interpretationen und größeres dramatisches Gewicht durch ihre Performance erhielten.

DIE BESETZUNG

EMMA ROBERTS (“Uma”)

Emma Roberts ist ein herausragendes Talent, das sich seit über einem Jahrzehnt eine beeindruckende Film- und Fernsehkarriere aufbaute.

Roberts beendete bereits die Produktion in *Paradise Hills*, dem Regiedebüt der Spanierin Alice Waddington. Der Science-Fiction-Thriller, mit Eiza Gonzalez und Danielle Macdonald, begleitet Roberts Figur, als sie in einer luxuriösen Therapieeinrichtung auf einer abgelegenen Tropeninsel aufwacht, zu der wohlhabende Familien ihre Töchter schicken, damit sie Perfektion erlangen.

Roberts spielte außerdem eine Hauptrolle in der achten Staffel von Ryan Murphys *American Horror Story: Apocalypse* auf FX. Die Staffel ist ein mit Spannung erwarteter Crossover der vorherigen Folgen von *Murder House* und *Coven*. In *Coven* trat Roberts als 'Madison' auf, eine junge Partygirl-Hexe, die eine besondere Bildungseinrichtung besucht, die sich der Ausbildung und Erziehung der wenigen noch verbliebenen Hexen widmet, um den Hexenzirkel vom Aussterben zu bewahren. Roberts war auch in der vierten Folge der *Freak Show* zu sehen, in der sie die Wahrsagerin 'Maggie Esmeralda' in einem Zirkus von Außenseitern und Missbildungen spielte. Sowohl für die *American Horror Story: Coven* als auch für die *American Horror Story: Freak Show* erhielt sie Emmy-Nominierungen in der Kategorie „Outstanding Limited Series“.

Des Weiteren spielte Roberts eine Hauptrolle in der romantischen Komödie *Little Italy* neben Hayden Christensen. Unter der Regie von Donald Petrie zeigt der Film ein junges Paar, das eine wachsende Romanze inmitten eines Krieges zwischen den konkurrierenden Pizzarestaurants der beiden Familien meistern muss. Entertainment One veröffentlichte den Film am 24. August 2018 in Kanada, gefolgt von einer limitierten Kino- und VOD-Veröffentlichung in den USA durch Lionsgate am 21. September 2018.

Im Mai 2018 spielte Roberts in *Who We Are Now* für den Drehbuchautor und Regisseur Matthew Newton. Der Film hatte seine Weltpremiere beim Toronto International Film Festival 2017 und kam auch in die Auswahl des South by Southwest Festivals 2018. Im April 2018 spielte Roberts eine Hauptrolle neben Michael Angarano im Film *In a Relationship* von Regisseur und Drehbuchautor Sam Boyd. Basierend auf Boyds gleichnamigem Kurzfilm erzählt der Film von Ereignissen, die zwischen jungen Menschen passieren, wofür sie kämpfen und wovor sie Angst haben. Die Premiere des Films fand beim Tribeca Film Festival 2018 statt.

Im März 2017 spielte Roberts im Horror-Thriller *The Blackcoat's Daughter* von Drehbuchautor und Regisseur Osgood Perkins, der von zwei junge Frauen in einem Mädcheninternat handelt, gespielt

von Roberts und Kiernan Shipka, die von einer bösen Macht verfolgt werden. Der Film wurde beim Toronto International Film Festival 2015 uraufgeführt und durch A24 Films veröffentlicht. Im Juli 2016 spielte Roberts an der Seite von Dave Franco in Lionsgates Cyber-Thriller *Nerve* von den Regisseuren Henry Joost und Ariel Schulman, der sich an den Roman 2012 von Jeanne Ryan anlehnt. Von 2015-2016 spielte Roberts in zwei Staffeln die Hauptrolle „Chanel Oberlin“ in der Horror-Comedy-Serie *Scream Queens* von FOX. In der Serie, die auf einer Idee der Erfinder von *Glee*, Ryan Murphy, Brad Flachuk und Ian Brennan basiert, bekamen Jamie Lee Curtis, Lea Michele und Abigail Breslin die weiteren Hauptrollen.

Im September 2015 spielte Roberts neben Mickey Rourke und Nat Wolff im Indie-Film *Ashby*, bei dem Tony McNamara das Drehbuch und die Regie übernahm. Die Premiere des Films fand beim Tribeca Film Festival 2015 statt. Sie spielte außerdem eine Hauptrolle neben James Franco und Zachary Quinto in *I Am Michael*, der auf einem Artikel des The New York Times Magazine mit dem Titel „My Ex-Gay Friend“ basiert. Der Film hatte auf dem Sundance Film Festival 2015 Premiere. Im Mai 2014 hatte Roberts eine Hauptrolle in Gia Coppolas Regiedebüt *Palo Alto*. In der Coming-of-Age-Geschichte spielte Roberts eine Gymnasiastin, die eine fragwürdige Beziehung zu ihrem Fußballtrainer beginnt, den James Franco spielte. Seine Premiere hatte der Film beim Internationalen Filmfestival Venedig und beim Internationalen Filmfestival Toronto 2013 und kam durch Tribeca Film in die Kinos. Im Februar 2014 spielte Roberts im Indie-Film *Adult World* von IFC unter der Regie von Scott Coffey eine aufstrebende junge Dichterin, die aufgrund ihrer schlechten wirtschaftlichen Situation gezwungen ist, einen Job in einer Buchhandlung für Erwachsene anzunehmen. Der Film feierte Premiere beim Tribeca Film Festival 2013 und zeigte John Cusack, Evan Peters und Cloris Leachman in den weiteren Hauptrollen.

Im August 2013 spielte Roberts in Warner Bros. Sommerhit-Komödie *We're The Millers* mit Jennifer Aniston und Jason Sudeikis vom Regisseur Rawson Marshall Thurber. In der Komödie stellte Sudeikis Figur eine Scheinfamilie zusammen, um eine größere Menge Gras über die mexikanische Grenze zu schmuggeln. Roberts spielte ein hartes Straßenmädchen, das sich in seine Tochter verwandelte, indem es sich als vorbildliche, adrette, junge Amerikanerin ausgab. Im Folgemonat spielte Roberts die Jugendliebe von Liam Hemsworth in Lionsgates *Empire State*, einem Krimi-Drama von Dito Montiel.

Roberts spielte auch in der vierten Folge der Wiederaufnahme der *Scream*-Filmreihe von Dimension Films unter Regisseur Wes Craven und ergänzte die ursprünglichen Darsteller Neve Campbell, Courteney Cox und David Arquette. Roberts stellte „Jill“ dar, die Cousine von Campbell, die das neue Mädchen in einer kleinen Stadt war. Das Publikum war schockiert, als sich „das nette Mädchen von nebenan“, das von Roberts dargestellt wurde, als Mörderin entpuppte.

Im Oktober 2010 spielte Roberts an der Seite von Zach Galifianakis und Viola Davis in der von der Kritik gefeierten Produktion *It's Kind of a Funny Story* für die Regisseure Ryan Fleck und Anna Boden. Roberts übernahm auch eine Hauptrolle neben Ed Harris und Jennifer Connelly im Indie-Film *Virginia*,

der beim Toronto Film Festival Premiere hatte. Regie führte in diesem Film Dustin Lance Black (er gewann einen Oscar für *Milk*) und der Executive Producer war Gus Van Sant.

Im Februar 2010 spielte Roberts zusammen mit Jessica Biel, Bradley Cooper, Patrick Dempsey, Jennifer Garner, Ashton Kutcher, Carter Jenkins und Julia Roberts in der Liebeskomödie *Valentine's Day*. Jenkins und Roberts trafen erneut aufeinander, nachdem sie sich bereits die Leinwand in *Unfabulous* geteilt hatten, um ein junges Paar zu spielen, das überlegt, einen entscheidenden Schritt in der gemeinsamen Beziehung zu wagen. Der Film entstand unter der Regie von Gary Marshall und wurde von Warner Bros. veröffentlicht.

2009 brachte sich Roberts im Filmhit *Hotel for Dogs* von DreamWork als eines der beiden verwaisten Straßenkinder mit ein, die ein altes Hotel in einen außergewöhnlichen und wunderbaren Ort für streunende Hunde verwandeln. Lisa Kudrow und Don Cheadle übernahmen weitere Hauptrollen des Films, der weltweit über 113 Millionen Dollar einspielte.

Im Sommer 2007 spielte Roberts die Titelrolle in *Nancy Drew*, einer Kinoverfilmung der klassischen Teenager-Detektivromane für Warner Bros. Bei dem Film führte Andrew Fleming Regie und Jerry Weintraub übernahm die Produktion. Im selben Jahr wurde Roberts als "ShowWest Female Star of Tomorrow" ausgezeichnet. 2006 spielte Roberts außerdem eine Hauptrolle im Film *Aquamarine* von Fox 2000, der auf einen Roman von Alice Hoffman basiert, in dem die Autorin die Geschichte von zwei jugendlichen Mädchen schildert, die eine Meerjungfrau entdecken, nachdem ihre Küstenstadt von einem Hurrikan heimgesucht wurde. Die Regie des Films führte Elizabeth Allan und die Produktion übernahm Susan Cartsonis.

2004-2007 spielte Roberts die Hauptrolle 'Addie Singer' in der erfolgreichen Comedy-Serie *Unfabulous* von Nickelodeon, die Sue Rose entwickelte. Sie war eine der bestbewerteten "Tween"-Serien im Fernsehen zu dieser Zeit, die von einem jugendlichen Mädchen handelt, das sich mit den Herausforderungen des Erwachsenwerdens und den Themen Anpassungsfähigkeit und Beliebtheit auseinandersetzt.

Nach ihrem allerersten Vorsprechen erhielt Roberts die Rolle als Filmtochter von Johnny Depp und Penelope Cruz in *Blow*, bei dem der inzwischen verstorbene Ted Demme für New Line Cinema die Regie führte. Kurz darauf spielte sie neben Sam Rockwell in dem Sundance-Kurzfilm *Big Love* unter der Regie von Leif Tilden. Anschließend spielte Roberts für Regisseur Barry Tubb eine der Hauptrollen im unabhängigen Spielfilm *Grand Champion* an der Seite von Joey Lauren Adams.

Weitere Filme, in denen sie mitspielte, sind: Gavin Wiesens *The Art of Getting By* mit Freddie Highmore und Michael Angarano, *Celeste and Jesse Forever* mit Rashida Jones, Noel Clarks Thriller *4.3.2.1.*, Joel Schumachers *Twelve* sowie *Lymelife*, den Martin Scorsese produzierte und *The Winning Season* mit Sam Rockwell.

Roberts kommt ursprünglich aus New York und lebt zurzeit in Los Angeles

.DANIELLE MACDONALD (“Chloe”)

Danielle Macdonald wurde in Sydney, Australien, geboren und ist dort aufgewachsen. Im Alter von 18 Jahren zog sie nach Los Angeles, um sich hauptberuflich auf die Schauspielerei zu konzentrieren. Ihr Spielfilmdebüt gab sie in *The East* mit Ellen Page, Brit Marling und Alexander Skarsgård, noch bevor sie eine der Hauptrollen im Film *Every Secret Thing* neben Diane Lane, Dakota Fanning und Elizabeth Banks bekam, der 2014 beim Tribeca Film Festival Premiere hatte.

Sie hatte auch mehrere Gastauftritte in Fernsehserien wie *Glee*, *Pretty Little Liars*, *2 Broke Girls*, *The Middle*, *American Horror Story: Roanoke* und Netflix *EASY*. Der Durchbruch gelang ihr jedoch mit ihrer Rolle in Fox Searchlights Film *Patti Cake\$*, der beim Sundance Film Festival 2017 uraufgeführt wurde, wobei sie ihre Rolle bereits im Sundance Directors Lab 2014 entwickelt hatte.

Hiernach erhielt sie eine Hauptrolle im Film *SKIN* neben Jamie Bell und Vera Farmiga, der beim TIFF 2018 Premiere hatte und den renommierten FIPRESCI-Preis gewann. Sie spielte auch im Fantasy-Film *Paradise Hills* neben Emma Roberts, Awkwafina und Milla Jovovich.

Es folgte eine Titelrolle an der Seite von Jennifer Aniston im Film *Dumplin’*, der auf dem Bestseller-Roman der New York Times basiert. Auch war sie im postapokalyptischen Thriller *Bird Box* neben Sandra Bullock zu sehen. Darüber hinaus hat sie inzwischen den Dreh der Netflix-Mini-Serie *Unbelievable* mit Toni Colette abgeschlossen. Zurzeit befindet sich der Film *I Am Woman*, in dem sie mitspielt, in der Produktionsphase. Er wurde in Australien gedreht und basiert auf dem Leben von Helen Reddy.

AWKWAFINA („Yu“)

Awkwafina ist eine amerikanische Schauspielerin, Autorin, Rapperin und Musikerin aus Queens, New York. Awkwafina heißt mit bürgerlichem Namen Nora Lum. Sie besitzt beeindruckende breitgefächerte Talente und dazu eine unverwechselbare Ausstrahlung. Im Sommer 2018 wurde Sie zu einem der größten Breakout Talents ernannt.

Zuletzt war Lum als Peik Lin in Warner Bros. *Crazy Rich Asians* an der Seite von Constance Wu, Michelle Yeoh, Henry Golding und Ken Jeong zu sehen. Der Film wurde am 15. August 2018 in den USA veröffentlicht und erhielt begeisterte Kritiken. Außerdem moderierte sie am 6. Oktober 2018 „Saturday Night Live“ in der 44. Staffel.

Ebenfalls 2018 war Lum in Warner Bros Kinohit *Ocean's 8* unter der Regie von Gary Ross zu sehen. Die Ensemblebesetzung bestand aus Sandra Bullock, Cate Blanchett, Anne Hathaway, Mindy Kaling, Sarah Paulson, Rihanna und Helena Bonham Carter. Des Weiteren spielte sie in der Indie-Komödie

Dude, geschrieben und unter der Regie von Olivia Milch, die vier beste Freundinnen in den letzten zwei Wochen ihres Abschlussjahres in der High School zeigt.

Außerdem ist Lum in dem Indie-Drama *Paradise Hills* an der Seite von Emma Roberts, Eiza González, Milla Jovovich und Danielle Macdonald zu sehen und spielte im titellosen Film von Lulu Wang mit.

Ihr Spielfilmdebüt gab Lum in der Komödie *Neighbors 2: Sorority Rising* mit Seth Rogen, Zac Efron und Rose Byrne. Auch lieh sie Quali im Animationsfilm *Storks* von 2016 ihre Stimme.

Bekannt wurde Awkwafina 2012, als sie ihre eigene Musik satirisch in ihrem viralen Video *My Vag* darstellte, das zur Internet-Sensation wurde. Ihr Debütalbum von 2014 enthielt ihre gefeierten Raps „NYC Bitche \$“, „Mayor Bloomberg (Giant Margarita)“ und den Titelsong „Yellow Ranger“. Ihr erstes Buch, *Awkwafina's NYC*, ein Reiseführer für New York, wurde 2015 von Penguin Random House veröffentlicht.

Lum entwickelt derzeit eine Drehbuchreihe mit Comedy Central, in der sie auch eine Hauptrolle spielen wird.

EIZA GONZÁLEZ („Amarna“)

Eiza González ist Schauspielerin, Sprecherin und Studiokünstlerin. González war am 21. Dezember 2018 in *Welcome to Marwen* mit Steve Carrell zu sehen. Basierend auf dem Dokumentarfilm *Marwencol* erzählt der Film eine wahre Geschichte über einen gebrochenen Mann, der einen Kampf erlebt, als er entdeckt, wie künstlerische Phantasie den menschlichen Geist wiederherstellen kann.

González tritt auch in Alice Waddingtons *Paradise Hills* an der Seite von Emma Roberts und Jeremy Irvine auf. Im Mittelpunkt des Films steht ein geheimnisvolles Internat, in dem eigensinnige junge Frauen gebessert werden sollen, um exakt den Erwartungen ihres Umfeldes zu entsprechen. Die Premiere des Films fand beim Sundance Film Festival 2019 statt.

González war auch in Fox *Alita: Battle Angel* neben Rosa Salazar, Jackie Earle Haley, Mahershala Ali und Christoph Waltz zu sehen. Der Actionfilm, der von James Cameron mitgeschrieben und produziert wurde und unter der Regie von Robert Rodriguez entstand, basiert auf den beliebten gleichnamigen Manga-Romanen und erschien am 14. Februar 2019.

González hat inzwischen die Dreharbeiten zu Sony Pictures *Bloodshot* an der Seite von Vin Diesel abgeschlossen, der zu einem Cyborg wird, der durch Nanotechnologie als unaufhaltsamer menschlicher Maschinenmörder auferstanden ist. Dave Wilson führte die Regie für die Adaption der gleichnamigen Valiant Comic-Serie und Eric Heisserer schrieb das Drehbuch. *Bloodshot* soll am 21. Februar 2020 veröffentlicht werden.

González steht derzeit neben Alexander Skarsgård und Millie Bobby Brown für *Godzilla Vs Kong* vor der Kamera. Unter der Regie von Adam Wingard ist der Film der vierte Teil der *Legendary*, in der Warner Bros. die beiden ikonischen Kreaturen als Hauptakteure zeigt. Die Veröffentlichung ist für den 22. Mai 2020 geplant.

González verstärkt Tim Kirkbys *Waldo* mit Mel Gibson und Charlie Hunnam. Der actiongeladene Thriller erzählt die Geschichte von Charlie Waldo, einem brillanten Ex-Detektiv, der sich als Privatdetektiv wieder in die Arbeit stürzen soll, um den Mord an der Frau eines exzentrischen Fernsehstars zu untersuchen. Die Dreharbeiten begannen Anfang 2019.

Außerdem wird sie in diesem Jahr mit Michael Fassbender, David Hasselhoff und Arnold Schwarzenegger die Action-Komödie *Kung Fury 2* von David Sandberg drehen. Der Film spielt 1985 und erzählt die Geschichte von Kung Fury und seinen Thundercops, die ultimative Polizeieinheit, die sich versammelt hat, um Miami zu schützen und den bössartigen Kung Führer zu besiegen. González spielt Rey Porter, eine selbstbewusste Reporterin, die sich auch in Action behaupten kann.

González tritt in Alexandra McGuinesss neuem Thriller *Highway* als Jane auf, die plötzlich verschwindet, nachdem sie einem mysteriösen Mann beim Rodeo begegnet ist. Der Film wurde bereits in diesem Jahr veröffentlicht.

Außerdem spielt González eine Hauptrolle im Film *Love Spreads*, der die Indie-Rock-Band Glass Heart und die Ankunft ihres neuesten Rhythmusgitarristen begleitet. Das Drehbuch der improvisierten Komödie schrieb Jamie Adams, der ebenso die Regie übernahm. González wird auch in *Cut Throat City* zusammen mit Terrence Howard und T.I. auftreten. Der Film erzählt die Geschichte eines Raubüberfalls, der in New Orleans unterem 9. Bezirk während des Hurrikans Katrina stattfand.

Darüber hinaus spielte González in der erfolgreichen Actionkomödie *Baby Driver* von Regisseur Edgar Wrights mit. Sie handelt von einem jungen Fluchtfahrer und einer Gruppe von Bankräubern, deren Raubüberfall fürchterlich schief geht. Ansel Elgort, Lily James, Jamie Foxx, Kevin Spacey und Jon Hamm übernahmen ebenfalls Hauptrollen des Films.

Im Fernsehen spielt González in *From Dusk Till Dawn: The Series* von Robert Rodriguez, basierend auf dem gleichnamigen Film, bei dem Rodriguez Regie führte und Quentin Tarantino das Drehbuch schrieb. Die übernatürliche Krimiserie ist die erste Originaldrehbuch-Serie auf El Rey Network und ihre dritte Staffel endete bereits.

González trat 2015 in Jon M. Chu's *Jem* und *The Holograms* und 2014 in Alejandro Sugichs *Casi Treinta (Almost Thirty)* auf. Zu ihren Voiceover-Referenzen zählen DreamWorks *The Croods* sowie von Twentieth Century Fox *Alvin and the Chipmunks* und *Horton Hears a Who!*

González kam erstmals als Jugendliche zum Fernsehen, indem sie Hauptrollen in zahlreichen Serien übernahm, darunter die erfolgreichen mexikanischen Dramen *Lola Erase Una Vez (Lola Once Upon a Time)* und *Amores Verdaderos (True Loves)*. Sie spielte auch in Nickelodeons beliebter Kindershow *Suena Conmigo (Dream with Me)* und trat in *Mujeres Asesinas (Killer Women)* und *God's Equation* auf.

Neben ihrer Arbeit als Schauspielerin ist González eine versierte Sängerin und Songwriterin. 2007 war sie auf dem Soundtrack-Album "Lola Erase Una Vez" zu hören, das in Mexiko mit Gold und Platin ausgezeichnet wurde. 2009 veröffentlichte sie ihr erstes Soloalbum "Contracorriente" und 2012 erschien ihr zweites Soloalbum "Te Acordaras de Mi", die es beide in die mexikanischen Charts schafften.

González war das Gesicht vieler Kampagnen und Werbeaktionen für Marken wie Avon und die mexikanische Hautpflegelinie Asepxia. Im Februar 2015 wurde sie zur Markenbotschafterin für Neutrogena ernannt. Ihre Werbespots, die sie sowohl auf Englisch als auch auf Spanisch drehte, laufen weltweit.

González wurde in Caborca, Mexiko, geboren und studierte Schauspiel an der Centro de Educacion Artistica School in Mexiko-Stadt. Zurzeit lebt sie in Los Angeles, Kalifornien.

MILLA JOVOVICH („Die Herzogin“)

Milla Jovovich hat sich erfolgreich als angesehene, internationale Schauspielerin, Model und Sprecherin etabliert. Jovovich, (ausgesprochen "Mi-la" "Joa-woa-witsch") hat in über 40 Filmen mitgewirkt.

Als Star der *Resident Evil*-Franchise, war sie im sechsten und letzten Kapitel des Franchise zu sehen. Dieses milliardenschwerde Franchise machte Milla zur einzigen Schauspielerin, die den gleichen Charakter in dieser langjährigen und beliebten Serie verkörpert, die Kassenrekorde auf der ganzen Welt aufstellt.

2019 ist Milla im Film *Paradise Hills* unter der Regie von Alice Waddington zu sehen sein, der beim Sundance Film Festival Premiere feierte. Ebenfalls zu sehen ist sie im Film *Helboy* unter der Regie von Neil Marshall, in dem sie neben David Harbour, der die Titelfigur spielt, als Nimue the Blood Queen auftritt. Der Film erschien im April 2019.

Sie erhielt internationale Anerkennung für ihren Durchbruch als Lee Loo in Luc Bessons *The Fifth Element* und spielte bisher in über 40 weiteren Filmen mit, beispielsweise in Sir Richard Attenboroughs *Chaplin* an der Seite von Robert Downey Jr., in Wim Wenders *Million Dollar Hotel* an der Seite von

Mel Gibson, in *Stone* an der Seite von Robert De Niro und Edward Norton sowie in *Zoolander* an der Seite von Ben Stiller, Owen Wilson und Will Ferrell.

In der Modewelt ist Milla Jovovich vermutlich am stärksten in Erinnerung als Muse des legendären Fotografen Peter Lindberg. Im Laufe der Jahre war Milla in weltweiten Werbekampagnen für Chanel, Dior, Versace, Prada, Armani, Calvin Klein, Tiffany & Co., Jimmy Choo, Blue Marine, Hugo Boss, Isabel Marant, Anna Molinari, Alberto Biani, Etro, Marella, Escada, The Gap, Mango, Damiani, El Corte Ingles, ICB, Sisley, H und M und mehrere Donna Karan-Linien, einschließlich DKNY. Sie war außerdem siebzehn Jahre Botschafterin von L'Oreal und besaß einen der längsten bestehenden Verträge der Kosmetikgeschichte. Im jährlichen Pirelli-Kalender war sie mehrmals zu sehen, was ein großer Coup für ein Modell ist. Auch war Milla in japanischen Werbeanzeigen für Honda und Canon IXY Camera zu sehen.

Neben einer vielseitigen und beeindruckenden Auswahl an Schauspielrollen ist Milla auch eine erfahrene Sängerin und Songwriterin. Ihre erste EP "The Divine Comedy" veröffentlichte sie 1994 und feierte das Debüt ihrer Originalversion "Electric Sky" beim Life Ball, der AIDS Charity Gala.

JEREMY IRVINE („Markus“)

Jeremy Irvine gab sein Spielfilmdebüt in Steven Spielbergs *War Horse*, in dem er Albert spielte, einen jungen Mann, der nach Frankreich reist, um sein Pferd Joey zu finden, das im Zweiten Weltkrieg in den Kampf geschickt wurde. Der Film wurde 2012 in der Kategorie Bester Film bei der Oscarverleihung und den Golden Globes nominiert.

Irvine war in *Mamma Mia! Here We Go Again* von Universal Pictures an der Seite von Lily James zu sehen. Er spielte die jüngere Version von Pierce Brosnans Figur 'Sam' in der Fortsetzung von *Mamma Mia!*, die im letzten Sommer weltweit erschien. Auch spielte er im Film *Billionaire Boys Club* neben Ansel Elgort und Taron Egerton. Weitere Filme, in denen er mitwirkt, sind: *The Professor and the Madman* mit Natalie Dormer, Mel Gibson und Sean Penn in den Hauptrollen, *The Last Full Measure* an der Seite von Christopher Plummer sowie *Paradise Hills* neben Emma Roberts und Eiza Gonzalez.

2015 war er neben Jonathan Rhys Meyers, Ron Perlman und Joey King in Roland Emmerichs *Stonewall* zu sehen. Der Film thematisiert die realen Ereignisse der Stonewall-Unruhen von 1969, bei denen die New Yorker Polizei die Kneipe Stonewall Inn für Schwule in Greenwich Village überfiel, was die Stonewall-Stammgäste zum Kampf veranlasste und die schwule Bürgerrechtsbewegung entfachte. Im selben Jahr übernahm er neben Michael Douglas eine Hauptrolle in *Beyond the Reach* unter der Regie von Jean-Baptiste Leonetti. Der Film zeigt den von Douglas gespielten Jagdbegeisterten, der einen Reiseleiter für eine Wanderung durch die Wüste engagiert. Jedoch spitzt sich die Situation immer mehr zu, als der Jäger zum gnadenlosen Folterer wird und den von Irvine gespielten Führer mitten in

der Wüste geistig und körperlich schmerzhaften Prüfungen aussetzt.

Er spielte auch eine der Hauptrollen an der Seite von Colin Firth und Nicole Kidman in *The Railway Man*. Der Film basiert auf der wahren Geschichte des britischen Armeemoffiziers Eric Lomax (gespielt von Irvine), der als Kriegsgefangener in einem japanischen Arbeitslager gefoltert wurde und sich nach Jahren auf den Weg machte, um seinen Peiniger damit zu konfrontieren. Irvine war außerdem im Film *Great Expectations* von BBC Films zu sehen, in dem er in die Rolle von Pip schlüpfte. Unter der Regie von Mike Newell adaptierte der Film Charles Dickens klassischen Roman und zeigte Ralph Fiennes und Helena Bonham Carter in den weiteren Hauptrollen. Er war der Abschlussfilm des 56. BFI London Film Festival und hatte seine Premiere auf dem Toronto Film Festival 2012.

Weitere Filme, in denen er mitspielte, sind: *Now is Good* an der Seite von Dakota Fanning, *The Woman in Black 2: Angel of Death*, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Martyn Waites, *Fallen* unter der Regie von Scott Hicks und *The Beautiful Fantastic*.

Irvine verbrachte ein Jahr an der London Academy of Music and Dramatic Art und trat in Bühnenproduktionen auf, wie beispielsweise *Dunsinane* und in einer Überarbeitung von *Macbeth*, die beide von der Royal Shakespeare Company sind.

Zurzeit lebt er in London.

ARNAUD VALOIS („Son Prescott“)

Arnaud Valois studierte Schauspiel an den Cours Florent in Paris. Er wurde im Film *Charlie Says* von Nicole Garcia entdeckt, in dem er neben Jean-Pierre Bacri, Vincent Lindon und Benoît Magimel eine der Hauptrollen spielte. Danach spielte Arnaud in *A French Gigolo* von Josiane Balasko und *Girl on the Train* von André Techine. Anschließend pausierte er mehrere Jahre von der Schauspielerei und kehrte 2017 auf die Leinwand zurück, indem er in *BPM* von Robin Campillo neben Nahuel Perez Biscayart und Adèle Haenel als Nathan auftritt.

Nachdem er neun Monate lang um die Welt gereist war und Campillos Film beworben hatte – für den Arnaud Valois bei den Lumieres Awards 2018 als Bester Newcomer-Schauspieler ausgezeichnet und beim Cesar 2018 als Bester Newcomer-Schauspieler nominiert wurde – bekam Arnaud neue Rollen in drei französischen Filmen von Regisseuren, die von der Presse gefeiert wurden (*Mon Bébé* von Lisa Azuelos (neben Sandrine Kiberlain und Yvan Attal in den weiteren Hauptrollen), *Si Demain* von Fabienne Godet (neben Julie Moulier und Lucie Debay in den weiteren Hauptrollen)). Außerdem bekam er eine Hauptrolle in Sophie Levys erstem Spielfilm *Méduse* mit Roxane Mesquida und Anamaria Vartolomei in den weiteren Hauptrollen.

DAS FILMTEAM

ALICE WADDINGTON (Regisseurin)

Alice Waddington wurde 1990 geboren in Bilbao, Spanien, geboren. Ihre Eltern sind vom Beruf Psychologe und Lehrer. Waddington studierte Werbung an der Public Basque University. Mit 16 Jahren wurde sie Assistentin des Kameramanns Quique López (*Sótano*, 2008; *Ander*, 2009). Sie interessierte sich mehr und mehr für Fotografie, Kostümdesign und Modefilme, als ihre Arbeiten in Modemagazinen wie Harper's Bazaar Spain erschienen. Mit 20 wurde sie im Bereich Werbekreation Redakteurin für Agenturen wie Leo Burnett und Social Noise.

Inspiziert von den Werken von Georges Franju (*Red Nights*, *Judex*, *Eyes Without a Face*) aus den 1960er Jahren und den Werken von James Whale (*Bride of Frankenstein*) aus den 1930er Jahren, traf sie die mexikanische Produzentin Yadira Avalos und reiste um die Welt, um die Finanzierung für ihren ersten Kurzfilm *Disco Inferno* (2015) zusammenzustellen, der auf 65 internationalen Filmfestivals lief, darunter Palm Springs, Fantasia, Sitges (Gewinner des Noves Visions Awards) und Fantastic Fest, auf dem sie die Auszeichnungen Best Director und Best Feature Project gewann. Elf weitere internationale Preise folgten.

Mit 26 Jahren traf sie die Produzenten ihres ersten Films, *Paradise Hills*, und schrieb auch mit an der Filmhandlung. Núria Valls und Adrián Guerra von Nostromo Pictures versammelten Nacho Vigalondo (*Colossal*, *Timecrimes*) und Brian Deeleuw (*Daniel Isn't Real*), um die Herausforderung anzunehmen, die rein weibliche Science-Fiction-Fantasy zum Leben zu erwecken. Einflüsse von *The Abominable Doctor Phibes* und *The Prisoner* prallen in einem extravaganten Debüt mit Emma Roberts, Milla Jovovich, Awkwafina, Eiza González und Danielle Macdonald aufeinander.

NACHO VIGALONDO (Drehbuchautor)

Nacho Vigalondo, spanischer Autor, Regisseur und Produzent, stürmte mit seinem fesselnden Regiedebüt *Timecrimes*, das 2008 beim Austin's Fantastic Fest Premiere hatte, in die amerikanische Filmszene. Der Film erhielt auf großen Festivals sehr gute Kritiken und gewann die begehrte Auszeichnung Bester Spielfilm beim Fantastic Fest, bevor er durch Magnolia Pictures in die Kinos kam.

Vigalondo schrieb weiterhin, führte Regie und produzierte den Film *Extraterrestrial*, der in den USA von Focus Features in die Kinos gebracht wurde. 2014 feierte sein Film *Open Windows* mit Elijah Wood und Sasha Grey in den Hauptrollen Premiere auf der Veranstaltung South by Southwest, wo er für den Publikumspreis nominiert wurde. Der Film wurde auch auf dem Toronto After Dark Film Festival gezeigt und gewann den Best Editing Award. Darüber hinaus wurde der Film für den Goya Award

in der Kategorie Best Special Effects nominiert.

2017 feierte er die Premiere von *Colossal* mit Anne Hathaway und Jason Sudeikis beim Toronto International Film Festival. Der Film wurde auch bei Sundance, SXSW und Fantastic Fest gezeigt.

Vigalondo erhielt mehr als 80 Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Filmfestivals. Sein Spielfilm *7:35 in the Morning* wurde 2005 neben dem Europäischen Filmpreis auch für den Oscar in der Kategorie Bester Kurzfilm nominiert.

Als Schauspieler spielte Vigalondo in *Camino* mit Zoe Bell, *Timecrimes*, *Choque* und *7:35 in the Morning*.

BRIAN DELEEUW (Drehbuchautor)

Brian DeLeeuw ist Autor der Romane *In This Way I Was Saved* (hrsg. v. Simon & Schuster, 2009), die er in den nachfolgenden Film *Daniel Isn't Real* mit Regisseur Adam Egypt Mortimer und *The Dismantling* (hrsg. v. Plume, 2015) übertrug. Neben *Paradise Hills* ist er auch Co-Autor des unabhängigen Horrorfilms *Some Kind of Hate* und Autor des Zeitreisethrillers *Curvature*. Er verfügt über einen MFA-Abschluss in Fiktion der New School.

ADRIÁN GUERRA (Produzent)

Nach der Gründung eines Filmfestivals und eines Filmverleihs, der bereits über 100 Filme verlieh, produzierte Adrián Guerra seinen ersten Film *Buried* unter der Regie von Rodrigo Cortés mit Ryan Reynolds in der Hauptrolle, der zum Hit vom Sundance 2010 wurde. Im selben Jahr produzierte er den Film *Gast* des renommierten Filmemachers José Luis Guerin, der für die Filmfestspiele in Venedig, Toronto und San Sebastian ausgewählt wurde.

Nach diesen beiden Filmen wurde Adrian hauptberuflich Produzent und gründete Nostromo Pictures, das bislang siebzehn Spielfilme produzierte, unter anderem *Red Lights* von Rodrigo Cortés mit Cillian Murphy, Sigourney Weaver und Robert De Niro, *Grand Piano* von Eugenio Mira mit einem Drehbuch von Damien Chazelle mit Elijah Wood und John Cusack in den Hauptrollen, *Down a Dark Hall* von Rodrigo Cortés mit AnnaSophia Robb und Uma Thurman in den Hauptrollen und den spanischen Hits *Palmeras en la Nieve* und *El Guardián Invisible*, die beide unter der Regie von Fernando González Molina entstanden sowie *The Invisible Guest*, bei dem Oriol Paulo das Drehbuch und die Regie übernahm.

NÚRIA VALLS (Produzent)

Núria Valls schloss ihr Studium der Massenmedien an der Blanquerna University (Ramon Llull) in Barcelona mit Auszeichnung ab.

Nachdem sie als freie Journalistin für verschiedene Medien tätig war, begann sie 2008 mit der Filmproduktion. Im Jahr 2010 kam sie zu Nostromo Pictures, wo sie als Produzentin und Executive Producer für mehr als 10 Filme tätig war, unter anderem für *Grand Piano* von Eugenio Mira mit einem Drehbuch von Damien Chazelle sowie Elijah Wood und John Cusack in den Hauptrollen, *Down a Dark Hall* von Rodrigo Cortés mit AnnaSophia Robb und Uma Thurman in den Hauptrollen und den spanischen Hits *Palmeras en la Nieve* und *El Guardián Invisible*, bei denen Fernando González Molina Regie führte, sowie *The Invisible Guest*, geschrieben von Oriol Paulo, der auch Regie führte. Im Anschluss daran begann Nuria mit der Produktion der Fortsetzung von *El Guardián Invisible* und *Hogar* von Alex und David Pastor.

JOSU INCHAUSTEGUI (Director of Photography)

Josu Inchaustegui begann als Kamera- und Steadicam-Operator und stieg 2009 zum Director of Photography auf. Seitdem war er als Director of Photography bei über 20 Filmen tätig, unter anderem bei *Extinction and Inside* unter der Regie von Miguel Angel Vivas, *El desconocido* und *La Sombra de la ley* unter der Regie von Dani de la Torre, *A Cambio de Nada* unter der Regie von Dani Guzman sowie bei *Paradise Hills* unter der Regie von Alice Waddington.

LAIA COLET (Produktionsdesignerin)

Laia Colet wurde 1967 geboren und studierte Bildhauerei an der Universität für Bildende Kunst in Barcelona. Sie studierte außerdem Bühnenbild, zunächst in Barcelona und später an der New York University.

Colert war Art Director für Filme wie *Perfume* (Tom Tykwer), *Talk to Her* (Pedro Almodovar), *Che* (David Soderbergh), *The Gunman* (Pierre Morel) und arbeitete mit Ken Loach und Ridley Scott zusammen.

Als Produktionsdesignerin erhielt sie eine Goya-Nominierung und gewann einen Gaudi-Preis für *EVA* unter der Regie von Quique Maíllo.

Sie arbeitete auch an den Filmen *The Olive Tree* und *Yuli* unter der Regie von Icíar Bollaín, *Evolution* unter der Regie von Lucile Hadzihalilovic und *Paradise Hills*, bei dem Alice Waddington Regie führte.

ALBERTO VARCÁRCEL (Kostümdesigner)

Alberto Valcárcel wurde 1970 in Avilés, Spanien, geboren. Seine Karriere als Kostümbildner begann in den 90er Jahren in Kurzfilmen und am Theater. Nachdem er im Jahr 2000 nach Madrid gezogen war, arbeitete er in den Kostümabteilungen als Schneider und Kostümassistent in einigen der erfolgreichsten spanischen Fernsehsendungen wie *Un paso adelante* und *Cuéntame cómo pasó*. Er ließ seine Karriere nicht aus den Augen, während er weiterhin in seinem eigenen Atelier für Theater und Oper entwarf. Seit 2010 arbeitet er als Kostümassistent in wichtigen spanischen Filmproduktionen wie *Todo es silencio* (2012) *Anna* (2013) und *Nobody Wants the Night* (2015).

Er wurde für die Kategorie Bestes Kostümdesign der Goya Awards (Spanish Academy Awards) für *The Fury of a Patient Man* (2016) nominiert, der zugleich sein erster Film ist, für den er als Kostümdesigner ausgezeichnet wurde. Seitdem war er Kostümdesigner der Filme *Animales sin collar* (2017), *Superlópez* (2017), *Paradise Hills* (2018), *Diecisiete* (2018) und *A quien te llevarías a una isla desierta* (2018). Er wird für seine Fähigkeit, seine Ideen mit Hilfe seines Team zu entwickeln und umzusetzen sehr geschätzt.

LUCAS VIDAL (Komponist)

Der Komponist Lucas Vidal wurde mit zwei GOYA Awards ausgezeichnet, einer davon war für seine Partitur zu *Nobody Wants the Night* mit Juliette Binoche in der Hauptrolle. Eine weitere Auszeichnung teilt er sich für die Kategorie Best Song mit dem Popstar Pablo Alboran für den spanischen Blockbuster-Film *Palmeras en la Nieve*. Außerdem erhielt Vidal einen Emmy für die Komposition zum Thema Olympische Spiele und 2017 die GQ-Auszeichnung "Man of the Year" für seine beruflichen Leistungen.

Im Laufe seiner Karriere verfasste er Partituren für über 20 Spielfilme, so auch die unterschiedlichen Sonoritäten für *Fast and Furious 6* und *El Árbol de Sangre* von Julio Medem. Er arbeitete auch mit Pop-Künstlern wie Antonio Orozco und Amaia Montero zusammen.

Der in Madrid geborene Lucas Vidal zeigte als Komponist außergewöhnliches Talent und entwickelte schnell seinen eigenen Stil. Er studierte Filmmusik am Berklee College of Music in Boston, wo er der jüngste Student war, der je mit einem 80-köpfigen Orchester die Partitur für einen Spielfilm komponiert und aufgenommen hat. Nach dem Abschluss zog er nach New York und setzte sein Studium an der Julliard School of Music unter der Mentorschaft von Richard Danielpour fort, bevor er sich schließlich in Los Angeles niederließ.

Neben Spielfilmen hat Lucas zahlreiche Fernsehwerbungen für Unternehmen wie Apple und Toyota sowie Trailer für Filme wie *Star Wars*, *Wonder Woman* und *Terminator* gedreht. Zu Lucas Referenzen

zählen auch Kompositionen für das Boston Ballet, für die Boston Symphony Hall und für die renommierte Disney Hall von Los Angeles. Er hat mehr als 200 Sessions in den renommiertesten Studios in ganz Amerika und Europa aufgenommen, darunter Capitol Studios und Abbey Road Studios. Außerdem produzierte er das neue Raphael-Album, auf dem er Orchester- und elektronische Musik zusammenführt. Er komponierte auch die Partitur für die neue Netflix-Show *Elite* und den Film *Paradise Hills* mit Emma Roberts und Mila Jovovich.

Lucas war musikalischer Leiter und Dirigent der Weihnachtskonzerte am Teatro Real in Madrid, wo er die Musik von John Williams spielte.

Lucas Vidal pendelt zwischen Los Angeles und Madrid.

ORIOR TARRAGÓ (Sound Design)

Oriol Tarragó (1976 in Spanien geboren) ist ein Sound-Designer aus Barcelona. Er absolvierte die University of Barcelona School of Film (ESCAC) mit dem Dokumentarfilm *Pura* (1999), nachdem er ein Stipendium für einen sechsmonatigen Aufenthalt am Ngee Ann Polytechnic in Singapur erhalten hatte.

Als er wieder in Spanien war, arbeitete er mit Guillermo del Toro an *The Devil's Backbone* (2001) und dem ESCAC-Absolventen Juan Antonio Bayona, an dessen ersten Kurzfilmen. Danach zog er nach New York, wo er an der New York University (NYU) Postproduktion für Film studierte. Anschließend verlegte er seinen Wohnsitz nach London, um als Soundeditor zu arbeiten. Er kehrte nach Barcelona zurück, um Bayona bei *The Orphanage* (2007) zu unterstützen und begann für Regisseure, wie Jaume Balagueró, Kike Maíllo, Denis Villeneuve, Daniel Monzón, Edmón Roch, sowie für weitere Filme von Juan Antonio Bayona zu arbeiten.

Als Sounddesigner vieler spanischer und internationaler Filme – wie *[REC]* (2007), *The Impossible* (2012), *Enemy* (2013) *Crimson Peak* (2015), *Penny Dreadful* (2014), *Jurassic World: The Fallen Kingdom* (2018) – erhielt er vier Goya-Auszeichnungen von der Spanish Film Academy, sieben Gaudí-Auszeichnungen von der Catalan Film Academy und einen Golden Reel Award von den Motion Sound Picture Editors (MPSE). 2018 wurde er von der European Film Academy als Best European Sound Designer ausgezeichnet.

Er arbeitet zurzeit in seinem Studio Coser y Cantar im Zentrum von Barcelona und unterrichtet Sound Design an der ESCAC Film School. Auch ist er involviert in mehreren Studio-Projekten in San Francisco, Toronto und London.

GUILLERMO DE LA CAL (Filmschnitt)

Guillermo de la Cal begann als Cutterassistent für Filme wie *The Machinist* und *Transsiberian* unter der Regie von Brad Anderson und für *Fragile* unter der Regie von Jaume Balagueró und stieg schließlich 2008 zum Cutter auf.

Seitdem hat er mehr als 15 Filme und Fernsehsendungen geschnitten, unter anderem *Sleep Tight* (Gewinner in der Kategorie Bester Schnitt bei den Gaudi Awards 2011) und *REC 4* unter der Regie von Jaume Balagueró sowie *Aloft* unter der Regie von Claudia Llosa, *Realive* unter der Regie von Mateo Gil, *El pacto* unter der Regie von David Victori, *Se quien eres* unter der Regie von Pau Freixes (Red Band Society) und *Paradise Hills* unter der Regie von Alice Waddington.

Er unterrichtet außerdem an der Cinema and Audiovisual School of Catalonia (ESCAC), einer der renommiertesten Filmhochschulen Spaniens.

Kontakt



Kinostar Filmverleih GmbH

Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790
Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com
E-Mail: verleih@kinostar.com

Pressematerial-Download: www.kinostar.com/filmverleih/paradise-hills/
Filmwebseite: paradise-hills.kinostar.com/

Bundesweite Pressebetreuung

Kinostar Filmverleih GmbH

Katja Kemmler – Presse - PR - Marketing
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: katja.kemmler@kinostar.com

Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe

Kinostar Filmverleih GmbH

Kristian Kossow – Filmdisposition
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: kristian.kossow@kinostar.com

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand August 2019
Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „PARADISE HILLS“ betreffend honorarfrei.
Beleg erbeten.
Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.
Alle Angaben ohne Gewähr.